



NAHTLOSKUNST – ein art brut Atelier

1991 stellte die Lebenshilfe Mürztal ihren Kunden und Kundinnen erstmals die Möglichkeit der künstlerischen Betätigung bereit. Aus dem damaligen kleinen feinen Pionierprojekt entwickelte sich mittlerweile ein professionell agierendes Atelier. Seit nunmehr 26 Jahren ermöglicht das Atelier Künstler*Innen mit Beeinträchtigung eine professionelle Teilhabe am Kunst- und Kulturgesehen und stellt den Künstlern und KünstlerInnen die erforderliche Infrastruktur zur Entstehung und Förderung des individuellen Ausdrucks zur Verfügung.

Hans Schoberer

Seit 1993 Mitglied von Nahtloskunst und arbeitet seitdem täglich im Atelier. Seine Schaffenskraft ist enorm - er fertigt täglich mehrere Grafiken die er partiell koloriert. Schoberer besticht durch seinen kraftvollen malerischen als auch graphischen Duktus. Motive findet er überall: Objekte und Szenen aus seiner unmittelbaren Umgebung dienen ihm ebenso als Impuls, wie seine teils skurrilen und archaischen Phantasien. Seine Farbwahl ist intuitiv komplementär, mit Leichtigkeit erfasst er komplexe Formen und transformiert sie zu radikal vereinfachten, atmosphärisch ausdrucksstarken Kompositionen. Bis 2014 arbeitet Schoberer vorwiegend mit den Medien Pastell- und Ölkreide. Ab Mitte 2014 beginnt er unterschiedlichste Medien parallel an einem Blatt zu nutzen, und erreicht damit eine Plastizität, die den Betrachter in die unterschiedlichen Tiefen der Graphik entführt. So zielstrebig und kraftvoll wie in seinem künstlerischen Werk, ist Schoberer in beinahe allem was er tut. Er ist leidenschaftlicher Sammler (Halsketten und Miniaturfiguren) und bevorzugt körperlich anspruchsvolle Wandertouren, die seinen Begleitern höchsten Einsatz abverlangen.

Seit 2006 ist Hans Schoberer Mitglied der Vereinigung bildender Künstler Steiermarks.

Bernhard Zach

Seit 2015 Mitglied von Nahtloskunst. Neben märchenhaften Szenerien - gearbeitet mit Buntstiften- und großformatigen Farbarrangements in Tempera fertigt er auch sehr feine Finelinerzeichnungen, die an Makroaufnahmen von kleinsten Mikroorganismen erinnern.

Lore Zinterl

Seit 2007 immer wieder Gastkünstlerin im Atelier. Fr. Zinterl zeigt uns mit ihren Graphiken ihre Sicht der Welt - oder gar des Universums? Wimmelbildern gleich tummeln sich feingliedrige Figuren und spannende Objekte - allesamt gebaut aus geometrischen Formen - im von ihr aufgespannten Raum.

Karl Kohlbacher

Ab 2002 Gastkünstler, seit 2015 fixes Mitglied von Nahtloskunst.

Herr Kohlbacher scheut weder eine neues Medium noch ist ihm eine „unbefleckte“ Fläche zu „gross“ - mit sicherem Strich und voller Hingabe reibt er die Farbe aufs Papier oder die Leinwand. Dabei besticht sein Gefühl für räumliche Tiefe die in all seinen Werken stark präsent ist.

Rene Kern

Von 2004 bis 2007 Gastkünstler im Atelier.

Seine Werke zeichnen sich durch einen ungemein starken Duktus aus. Mit sicherem Pinselstrich fertigt er Zeichnungen - oder sind es gar Malereien? - auf einfarbigem Grund. Als Motive finden sich in seinem Werk Menschen aus seinem engsten Lebensumfeld (wie auch im vorliegenden) aber auch erlebtes das ihm besondere Freude bereitete.